

Haus der Weimarer Republik

Ansicht



Beschreibung

Das Haus der Weimarer Republik ist der zentrale Erinnerungsort an die erste deutsche Demokratie. Am Gründungsort Weimar, direkt gegenüber vom Deutschen Nationaltheater, erwartet Sie eine spannende, multimediale Ausstellung mit zahlreichen Exponaten, Filmen, Fotos und interaktiven Elementen. Zusätzlich gibt es Sonderausstellungen, die besondere Aspekte der Weimarer Republik beleuchten und ihren Bezug zur Gegenwart herstellen. Im Forum für Demokratie laden attraktive Gesprächsformate zur politischen Debatte ein. Und Café und Künstlergarten runden als Orte der Entspannung und der Kultur Ihren Besuch ab.

Kontakt

Haus der Weimarer Republik
Forum für Demokratie
Theaterplatz 4
99423 Weimar
Telefon: 03643/7792800
E-Mail: kontakt@hdwr.de

URL

<https://www.hdwr.de>

Ansprechpartner

Besucherservice:
Felicitas Fehling
Telefon: 03643/77 92 826
E-Mail: kontakt@hdwr.de

Öffnungszeiten

Sommeröffnungszeit (1. April – 31. Oktober)
Montag – Sonntag: 09.00 – 19.00 Uhr

Winteröffnungszeit (1. November – 31. März)
Dienstag – Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr

Schließtage:
24. – 26. Dezember
31. Dezember – 1. Januar

Haus der Weimarer Republik

Lagebeschreibung	<p>Zu Fuß: Das Haus der Weimarer Republik liegt zentral, mitten in der Weimarer Innenstadt und direkt gegenüber vom Deutschen Nationaltheater. Es ist fußläufig von allen Sehenswürdigkeiten in der Altstadt in maximal 15 Minuten erreichbar. Stadtpläne stehen auf der Internetpräsenz der Weimar GmbH zur Verfügung.</p> <p>Mit dem Bus: Die Bushaltestelle Goetheplatz ist in 5 Minuten zu Fuß erreichbar. Alle Buslinien der Stadt Weimar halten hier. Liniennetzpläne des ÖPNV stehen auf der Seite der Stadtwirtschaft Weimar zur Verfügung.</p> <p>Mit dem Auto: Das Haus der Weimarer Republik kann nicht direkt mit dem Auto angefahren werden. Es stehen jedoch in der Umgebung verschiedene Parkflächen zur Verfügung: Parkhaus Hauptpost, Gerhard-Hauptmann-Straße (kostenpflichtig, 5 Gehminuten entfernt) Tiefgarage Beethovenplatz (kostenpflichtig, 7 Gehminuten entfernt) Tiefgarage Atrium (1 h kostenfrei, dann kostenpflichtig, 10 Gehminuten entfernt) Parkplatz Hermann-Brill-Platz (kostenfrei, ca. 15 Gehminuten entfernt)</p>
Lernthemen	<p>Vertiefen Sie die Inhalte der Ausstellung im Rahmen unserer spannenden Workshops. Die Angebote richten sich an Gruppen ab 10 Personen und dauern drei Stunden. Die Workshops bieten einen tieferen Einblick in Gesellschaft, Politik, Kunst, Kultur und Wissenschaft der Zeit der Weimarer Republik und verhandeln auch die Frage, welche Schlüsse wir aus der Geschichte für unsere heutige Gesellschaft ziehen können.</p> <p>Bitte nutzen Sie zur Anfrage und Buchung der Workshops unser Anmeldeformular, zu finden unter https://www.hdwr.de/besuch/anmeldung/.</p> <p>WORKSHOP 1: DIE WEIMARER REPUBLIK – EINE ZEIT VOLLER KONTRASTE!</p> <p>Gegenüber unserem Haus befindet sich das Deutsche Nationaltheater, in dem ab Februar 1919 die Nationalversammlung tagte. Doch was war die Nationalversammlung eigentlich? Und wie kam sie zustande? Was hat die Nationalversammlung zu tun mit dem Versailler Friedensvertrag und der Verfassung der Weimarer Republik? Nach einem gemeinsamen Einstieg in die Thematik über Bilder aus der Zeit erhält jeder einen Fragenkatalog, der uns durch die Ausstellung begleiten wird. Dort wollen wir uns anschauen, wie das Leben in der Weimarer Republik aussah, welche Neuerungen das Leben der Menschen verbesserten, aber auch welche Krisen die Zeit überschatteten. Denn die Weimarer Republik wurden von ihren Feinden immer wieder angegriffen, und schließlich sogar zerstört... Was können wir für uns heute daraus lernen?</p> <p>– Dauer: 180 Minuten, 13,00 € pro Person (päd. Begleitpersonen kostenfrei), max. 22 Personen – empfohlen für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse</p> <p>WORKSHOP 2: AUFBRUCH IN EINE NEUE ZEIT</p> <p>Was, wenn alles ganz anders gekommen wäre? Als Max von Baden im November 1918 die Abdankung des Kaisers verkündete, war noch nicht klar, wie genau es nun weitergehen sollte, denn ganz verschiedene Ideen zur künftigen Verfasstheit</p>

Haus der Weimarer Republik

des Reiches konkurrierten miteinander. Welche waren das? Wer/was setzte sich schließlich durch? In diesem Workshop schauen wir uns die Nationalversammlung und die Verfassung der Weimarer Republik genauer an. Die Grundrechte, die hier erstmalig zentral geregelt wurden, führten zu einer Aufschwung in den verschiedensten Bereichen. Das wollen wir anhand von Bildern aus der Zeit und einem Ausstellungsbesuch mittels Fragenkatalogs nachvollziehen, aber auch kritisch auf das Narrativ von den „Goldenen Zwanzigern“ blicken – nicht zuletzt, weil die Feinde der Republik stetig an ihrer Zersetzung arbeiteten, und schließlich erfolgreich waren. Welche Probleme zeichnen unsere heutige Zeit, und wie können wir auf sie, auch mit Blick auf die Weimarer Republik, reagieren?

- Dauer: 180 Minuten, 13,00€ pro Person (päd. Begleitpersonen kostenfrei), max. 22 Personen
- empfohlen für Schülerinnen und Schüler der 11.-13. Klasse

WORKSHOP 3: VERFASSUNG UND POLITISCHER EXTREMISMUS IN DER ZEIT DER WEIMARER REPUBLIK UND HEUTE

Am 6. Februar 1919 trat die Nationalversammlung erstmalig in Weimar zusammen. Wie kam es dazu? Welche Ideen zur Verfasstheit des Reiches gab es und was wurde schließlich in der Verfassung festgeschrieben? Fest steht, dass die Grundrechte, die in der Weimarer Reichsverfassung erstmalig zentral regelte, das Leben in der Weimarer Republik maßgeblich prägten und Fortschritt in verschiedenen Lebensbereichen ermöglichten. Doch die zwanziger Jahre waren nicht nur „golden“. Zahlreiche Krisen musste die Republik überstehen und wurde letztlich doch zerstört.

Im Rahmen des Workshops wird die Vielfältigkeit dieser Zeit beleuchtet und gemeinsam die Frage erörtert, welche Schlüsse wir für unsere heutige Zeit daraus ziehen sollten. Der Workshop umfasst neben einer kurzen Einführung den Besuch von Dauer- und Sonderausstellung sowie die begleitete Bearbeitung eines Fragenkatalogs, mittels dessen prägende gesellschaftliche Weichenstellungen erfahrbar und im Anschluss gemeinsam besprochen werden.

- Dauer: 180 Minuten, 19,00 € pro Person, max. 22 Personen
- empfohlen für Angehörige der Bundeswehr und der Polizei

Sie haben spezielle thematische Vertiefungswünsche? – Treten Sie gern frühzeitig mit uns dazu in Kontakt. Entlang unserer Ressourcen unterbreiten wir Ihnen hierfür gern ein spezielles Angebot.

Sonstiges

PREISE

Regulärer Eintritt (Ausstellung + Sonderausstellung):
6,00 €

Ermäßigter Eintritt (Ausstellung + Sonderausstellung):
nur mit gültigem Nachweis für: Arbeitssuchende, Auszubildende,
Freiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte, Studierende
4,00 €

Freier Eintritt:
Kinder bis 14 Jahre, Schüler (gültiger Nachweis), Inhaber WeimarCard und WeimarPass

Haus der Weimarer Republik

Jahreskarte:

15,00 € regulär

10,00 € ermäßigt (es gelten die gleichen Ermäßigungsgruppen wie bei den Eintrittskarten)

FÜHRUNGEN

Gern bieten wir Ihnen Führungen durch das Haus der Weimarer Republik an. Diese dauern 60 Minuten und bieten eine Einführung ins Thema, eine Einführung in die Ausstellung, Wissenswertes anhand ausgewählter Objekte und Anregungen zum eigenständigen Entdecken der Ausstellung im Anschluss.

Kosten: 70,00 € pro Führung, zzgl. Eintritt

Führungen finden ausschließlich zu den Öffnungszeiten des Hauses statt.

Wegen der begrenzten Kapazität des Hauses beträgt die maximale Gruppengröße 15 Personen. Größere Gruppen müssen geteilt werden, parallele Führungen sind leider nicht möglich. Erfahrungsgemäß finden wir aber für fast alle Anfragen praktikable Lösungen, gerade auch in Verbindung mit anderen Angeboten.

Für alle Führungen ist eine Reservierung notwendig, sie sollte spätestens sieben Tage vor dem gewünschten Besuchstermin erfolgen. Nutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular.

Führungen externer Guides sind grundsätzlich möglich, müssen jedoch im Vorfeld angezeigt und durch das Haus der Weimarer Republik genehmigt werden.

Kontakt:

Felicitas Fehling

kontakt@hdwr.de

Telefon: 03643/77 92 826

BARRIEREFREIHEIT

Wir sind darum bemüht, das Haus der Weimarer Republik barrierearm zu gestalten. Ausstellung, Kino, Foyer und Café & Shop befinden sich in einem denkmalgeschützten Gebäude, welches diesen Bemühungen einen Rahmen gibt. Alle Bereiche sind ebenerdig und barrierearm erreichbar. Die Eingangstür ist nur per Hand zu öffnen. Die Terrasse im Künstlergarten ist gartenseitig nur über eine Stufe erreichbar. Für die Ausstellung sind Hörschleifen im Foyer verfügbar.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit helfen wir Ihnen gern weiter.